

Offentliche Aemter.

Ernannt: Der stellvertretende Redakteur Dr. Tyrol zum Redakteur des "Deutschen Reichs- und Sal. Preußischen Staats-Anzeigers"; die Privatdozenten in der medizinischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin Dr. Heinrich Rosin, Dr. Hermann Strauß, Dr. Max Wechsler ist neuer Professor des Jacob-Heimannschen Instituts; die Professoren des Landesamtes des Sal.-Preußischen-Amtsgerichts zu Berlin: Giseler Otto Schöller und Philipp Schmitz; Paul Tietz zu Professor; der ordentliche Seminarleiter Dr. Peine zu Oberburg zum Senator; Oberlehrer am Schulreferentenamt zu Rosin; die Domänenpächter Robert Rümelin zu Wohlert, Regierungsbüroff Hirschheim, und Louis Michel zu Scheidlingen, Regierungsbüroff Magdeburg zu gl. Ober-Amtmannen.

Der Arbeiterbewegung.

Zum Anfang der Arbeitstage nahmen am Montag die Arbeitgeber in einer Versammlung in der Victoria-Brauerei, Bülowstraße, Sitzung. Die Versammlung war der Meinung, daß unbedingt an den früheren Verträgen festgehalten werden müsse. Es wurde dann ein Schreiben des Gewerbevereins verlesen, in dem mitgetheilt wurde, daß die Arbeitgeber die Arbeitnehmer im Verwaltungsausschuß angewiesen hätten. Es wurde weiter angefragt, ob die Arbeitgeber dies ebenfalls thun wollten. Die Versammlung war der Auskunft, daß sie zur Aussetzung des Einigungsausschusses von Seiten der Arbeitgeber kein Bedürfnis vorlege-

Aus den Vororten.

Die Einigungsende forschungsreiche Gelände in Osten von Berlin sollte nach Meldung einiger Blätter die Zusammenlegung von zwei in Frage kommenden Ortschaften, der Gemeinde Niederschönholz und Johannishöhe zu folge haben. Das ist, wie von beobachteter Seite gemeldet wird, nicht der Fall. Die Gemeinde Niederschönholz hat die Einigungsende des ihr von Zusatz angebotenen Geländes einstimmig abgelehnt. Ein Hauptgrund für die Ablehnung dürfte in der ungünstigen Lage des Terrains zu suchen sein. Ein Teil des Geländes, der ursprünglich der Gemeinde Bries zugeordnet war, liegt jenseits der Görlitzer Bahn, wo er bis zum Teplauer Stichkanal reicht, ist also durch das Bahngelände aus dem eigentlichen Gemeindegebiet getrennt. Vermischung besteht es sich mit dem Gelände, das jenseits der Spreebucht liegt. Die Gemeinde wurde also von dem Einigungsende durch Bahnlinie förmlich getrennt. — Die Einigungsende Johannishöhe in die Gemeinde Niederschönholz ist vor Jahren von der Ortschaft Johannishöhe angestrebt worden, weil die weitere Eröffnungsfähigkeit der Gemeinde sehr in Frage steht. Niederschönholz sieht sich jedoch gegen diese Blätter damals abhängig, weil es durch die Einverleibung Johannishöhe ungeheuer belastet worden wäre. Das der Gemeinde Niederschönholz zugeordnete und von dieser abgetrennte Gebiet diente von den Gemeinden Adlershof und Johannishöhe unternommen werden.

Das neue Motivhaus, das Haus des Architektenvereins in Charlottenburg, wird am 29. November feierlich eingeweiht. Die Feier ist eine breite Bezeichnung, die die beiden neuen Motiven bildet. Die Einweihung zu dem neuen vornehmten Gebäude richten den Architektenverein und seine Freunde her, den Schönen den bekannten Verlagsbuchhändlern beginnend den hervorragenden Mediziners. Die Ausstattung des neuen Motivhauses ist ruhig und einfach; seine Überbeschaffenheit des Hofes ist wahrscheinlich. Auch innen ist das Haus von ruhiger Vornehmheit. Keine deformirten Wände, sondern einen blenden Künftig-Schönen. Die ersten drei Stockwerke sind offen, Räume und vor allen Dingen neuen Motiven.

Das vierth Stockwerk, enthielt die Abtheilungen, nur vom Raum her bestimmt werden dürfen. Zur ersten Stock ist der Geschäft, blendend weiß, von großer Eleganz belebt. Nur hier und da werden die Räume durch direkte Räume und Treppen unterbrochen. Der große Aufenthaltsraum im zweiten Stock ist braun abgezogen, er ist mehr als die offiziellen Repräsentation und schneidet mit dem Durchgang ab. Es gibt ihm von vornherein eine durchaus gewöhnliche Stimmung. Es wird in dem neuen Gebäude noch fleißig gearbeitet, um es bis zum Einweihungstage fertig zu stellen.

Der Seehafenbauherr von Oberndorf, der, wie wir berichtet haben, die von der Charlottenburger Kriminalpolizei aufgeklauten Betriebsgewerbe in sein Hand verpfändet wurde, nicht nur mehrere Dauern in der Haft verbrachte, sondern auch schon früher als "Herr von Wallfisch" und als "Herr von Lande" in Berlin, Charlottenburg und anderen Städten zahlreiche Gefängnisse gefunden. Er betreibt das Verlobungsgericht, das ihm statliche Gewinne eingebracht hat, im großen Maße seit dem Jahre 1901. Seine Personalien konnten noch nicht festgestellt werden, der Betrieb steht jetzt am 24. Oktober in Berlin eingeworfen und hat zunächst seinen Platz in der Königstraße genommen. Später wird er sich in einem Hotel oder einem Pensionat in der Dorotheenstraße eingerichtet haben, doch nicht mehr wissen, welche Räume das Haus hat; angeblich kann er auch sonst keine Angabe über sein letztes Quartier machen. Die Kriminalpolizei nimmt an, daß der Hafenhäuser nicht mehr als ein Entdeckung seiner letzten Wohnung zu verhindern, da sich in dieser wahrscheinlich seine Gefährten befinden, aus denen wiederum über seine Persönlichkeit und seinem Geschäftsbetrieb konfuslat werden könnte.

Terzilverkauf. Die Amts- und Gewerbeschulen haben von ihrem Zeremonial in Schönberg an der Martin-Luther-Straße 100 Quadranten an eine Hamburger Dame verkauft.

Der Oberzoll und Leiter des großen Steuerauslands der Stadt Berlin ist in die brandenburgische Ortschaft gelegene Ausbuchtung erbaut worden, in unmittelbarer Nähe des Professors Dr. med. Albert Landerer zu Stettin. Der Sohn König von Bützowberg, gewählt worden. Er ist als Sohn des Professors Landerer, am April 1884 geboren, und jetzt 48 Jahre alt, und dem Schoneberger Magistraten von den Professoren Dr. Bergmann-Berlin und Dr. Eduard-Niel warm empfohlen worden. Professor Landerer, der nicht aus der Berliner Schule hervorgegangen ist, hat einen bedeutenden Namen als Schriftsteller.

Bei der merkwürdigen Bildhauergeschichte, die sich bei der letzten Reise nach Südtirol ereignet hat und uns noch mitgetheilt, daß das Objekt mit dem Besitzer aus Brixen der dem Jagdschreiber Bernhardine Reihe eine Vereinbarung getroffen habe, wonach die zur Gehöft ausgesetzten Setzer keinen Übertritt auf fremde Jagdlandeien von fremder Hand nicht erlegt werden sollen, damit das Endziel der Jagd nicht verfehlt werde. In dem erwähnten Jagdhaus soll hatte der Schütze, der das Bildhauer zur Strecke brachte, seine Kenntnis davon, daß das Thier zur Jagd gehörte, zumal, daß von den Thierhütern der Jagd, meistens Gardeoffizieren, nichts zu sehen war. Das rothe Feld ist erst später ein. Möglicherweise kommt es

häufiger vor, daß das gehegte Wild auf Jagdparciren überläuft; seitdem die Saujagden auf dem Oberthier Gelände abgehalten werden, sind schon im Verlauf dieses Geschäftes 3 Wildschweine ihrer Besitzer entkommen. Schäßliche Jagdfeste haben sich aber auch im Grünwald zugestellt; im vorigen Winter wurde ein flüchtiger Wilder einmal mittler in der Villenkolonie Wannsee von dem rothen Feld erlegt. Das muß für die Verwaltung ein angenehmer Zustand gewesen sein.

Der Konsulat in Berlin hat die alte Praxis wieder aufgenommen, die Ausländer, die den Dienst im Reichsgericht des Sal.-Preußischen-Amtsgerichts zu Berlin: Giseler Otto Schöller und Philipp Schmitz; Paul Tietz zu Professor; der ordentliche Seminarleiter Dr. Peine zu Oberburg zum Senator; Oberlehrer am Schulreferentenamt zu Rosin; die Domänenpächter Robert Rümelin zu Wohlert, Regierungsbüroff Hirschheim, und Louis Michel zu Scheidlingen, Regierungsbüroff Magdeburg zu gl. Ober-Amtmannen.

Ein Arbeitstag der Arbeitgeber nahmen am Montag die

Arbeitgeber in einer Versammlung in der Victoria-Brauerei, Bülowstraße, Sitzung. Die Versammlung war der Meinung, daß unbedingt an den früheren Verträgen festgehalten werden müsse. Es wurde dann ein Schreiben des Gewerbevereins verlesen, in dem mitgetheilt wurde, daß die Arbeitgeber die Arbeitnehmer im Verwaltungsausschuß angewiesen hatten. Es wurde weiter angefragt, ob die Arbeitgeber dies ebenfalls thun wollten. Die Versammlung war der Auskunft, daß sie zur Aussetzung des Einigungsausschusses von Seiten der Arbeitgeber kein Bedürfnis vorlege-

Kleine Chronik.

* Ein Kaufhaus ist, wie und mitgetheilt wird, am Sonntag in früher Morgentunde in dem Dorfe Töpper im Kreisgebiet Kreis ist mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

* Ein Renten gebührt wird, bisweilen tropfend, von dem Altenschloß her. Der Fall hat sich jetzt in Steinbach in der Kreisstadt dem Fleischmeister Schulz begangen worden. Man fand ihn mit gespaltenem Kopf auf dem Rücken seines Hutes vor. Eine Ladentante war ansgeraubt. Der Mord ist mittels eines Beiles vollführt worden; vor Thäter hat man kein Spur.

Intimes Theater.
Avt. 8 Uhr. Alexanderplatz. Aut. 8 Uhr.
Dilektion: Dr. W. Herder.
Sund. 1. Matz.

Ledige Chemänner.
Schwant in drei Akten von L. Stein
und A. Lipschitz.
Vorber: Ein **Dom.** Lustspiel in 1 Akt
von A. Wurmfeld.

Gebrüder Herrnfeld-Theater.
Sum. 130. Matz:
Fall Blumentopf
Der Schläger des Sohnes.
Das große Ausflucht des Herrnfeld-Theaters überhaupt.
Reu! Reu! Senior und Bernd. Reu!
Reu! Hilda Stadthagen. Reu!
Reu! Lebende Photographien! Reu!
Hoffmanns Blubber, dargestellt von Hartmut Beetz. Reu!
Vorber:

Endlich allein!
Aut. Wochentags 8 Uhr. Sonntags 7 Uhr.
Vorberlauf täglich 11 bis 2 Uhr
Theaterloge.

Deutsche Konzert-Hallen.
Spanische Brücke 3.
Theater und Spezialitäten-Vorstellung.
Wochentags 10. Wochentags 6 Uhr. Eintritt frei.
5 Künstler. 5 Kapellen.
Special-Ausflug der Berliner Bodenreiter.

Reichshallen.
Täglich:
Stettiner Sänger.
Gente u. folgende Tage u. Abend:
Die Älgerne. Benzin Guillasch aus dem Auto. Durch mit Auto hardt. Insana Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.
Reichshallen-Restaurant.
(Auf Brücke rechts und neu bestellt.)
Täglich: Militärmusik.
Die neu erbaute herrlichen 7 Reichshallen (Bereibauhöhe 29 Meter), ausgestattet mit allem Komfort der Meisten, sind für lange und kurze Tage zu bergen. Wiedergabe im Bureau des Hotels.

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung“.

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Fotografen o. Filmern. Grünthalstr. 4
Fotominen verl. Müller. Müller. 17
Wäscherei o. Fäden o. Löhner. Müller. 24
Lebensmittel o. Wohndienst. 82. Auto. 21
Ausflugsreise o. Ferien o. Schiffsanleit. 71
Tägliche Arbeitserinnerungen verlangen
Prager & Sohn. Hagedornberger. 63/54

Weibliche Personen.

Fotografen o. Filmern. Grünthalstr. 4
Fotominen verl. Müller. Müller. 17
Wäscherei o. Fäden o. Löhner. Müller. 24
Lebensmittel o. Wohndienst. 82. Auto. 21
Ausflugsreise o. Ferien o. Schiffsanleit. 71
Tägliche Arbeitserinnerungen verlangen
Prager & Sohn. Hagedornberger. 63/54

Waldschmalfalter

verlangt Metzche. Zimmerstr. 94.

Giebel-Baderinnen auf Altbüros verlangt Weigert. Albrecht. 22.

10 Falzerrinnen

verlangt Werner. Alexanderstr. 95/96.

Bildhauer.

Holzbildhauer, Laufschuhholtz, billig zu verlangen. Nähe des Mainzer. 25. 4

Gipsbildh. v. Schubert. Gründerstr. 12b

Z. Bildh. v. Bildorf. Kring. Alexanderstr. 24. 2

Bildhauer verl. Langert. 35. 2. 7 Uhr

Holzbildhauer werden verlangt bei Weller & Waidhoff. Grünthalstr. 16.

Drechsler.

P. B. A. R. v. Bierer. Mariannenstr. 48

Holzdrehstuhl verlangt Hollmannstr. 32

Drechsler o. Tischl. Lüftlmeierstr. 8. 6. 0. 0.

Vorber. neil Drechsler. Schuhner. 11.

Schnörberg. Bahnhof. 22.

Einen tüchtigen Bierer o. Tischl. verlangt

W. Remmert & Co. Grünthalstr. 36.

W. Noack's Theater.
(Direktion: Robert Dill.)
Brummenstrasse 16.
Die Nähernin.
Graue 30. Aut. 8 Uhr.
Donnerstag: Das Käthchen von Heilbronn.
Mitternachtspiel in 3 Akten von O. K. Reit.
Freitag: Extra-Vorstellung.

Passage-Theater.
Aut. Sonntags 3 Uhr.
Wochentags 8 Uhr.
Das neue November-Programm.
Agoston,
der „Witz-König.“
Der Todessprung des Hundes,
vorgest. v. Maud Griselda.
Lotte Sebus,
das gewisse Etwas.
Yvette de Laabé.
14 neue erstkl. Nummern.

Circus Schumann.
Graue Renz-Gebäude
Graue Kreuzstrasse.
Große Gala-Vorstellung.
Zum 14. Matz:
Die so beliebte Ausstattungspantomime:
Die lustigen Heidelberger.

Hunderthälfte Bilder aus den modernen Hochstädten in Amerika, Asien, Afrika, mit Einschluß der Stadt, die nicht von Director Alb. Schumann.
Überwältigende Wasserfälle.
Vorher vorzügliches Programm.
Sensation! Emir, Sensation!
das musikalische Pferd,
Original-Dressur, vorgeführt von Komponist Sign. Luigi.

Trio Rossi,
die besten Sänger der Welt.
Director Alb. Schumann mit seinen phänomenalen Monodramen.

Circus Busch.
Mittwoch, 5. November, Abends 7 Uhr:
Große Vorstellung.
Dahomey.
Große Ausstattung & Pantomime.
Belohnungen hervergeben:
Die Schauspieler Jagd im Urwald.

Bruch-Pollmann
empfiehlt sein Lager in Bruchbänden, Lederbändern, Gräben, Ketteln, Stricken, Suppensoßen, sowie sämtl. Artikel zur Krankenpflege.
Eigene Werkstatt.
Lieferant f. Dr. v. Hirsch-Krankenanstalten.
BERLIN C.
30. Linien-Straße 30.

Pianoforte
Fabrik L. Hermann & Co.
Berlin, Neu Promenade 5.
Empfiehlt ihre Pianos in den verschiedensten Eisen-Compositen, höchsten Ton und bester Summung, Vergaser frei, mehrwöchentliche Probe gegen Baar oder Raten von 15 Mark monatlich an ohne Anzahlung. Preisverzeichnis gratis.

Steppdecken
kauf man am besten und preiswerthen nur direkt in der Fabrik.
B. Strohmandel. S. 14.
wo auch die Decken angearbeitet werden.
Preisliste gratis.

Abris-Papier,
unbedingt, als Einschlag-Papier billig abzuholen in der Expedition der Volks-Zeitung, Auguststrasse 10.

Chefe engl. Wiede-Kaninchen
Hundehunde haben billig Wiede-Wiede, Standardstr. 5.

Bahnhofs-
Hotel an der Hamburger Bahn ist unter besonderen Bedingungen zu vergeben.
Ruheres Hotel zu verkaufen.

Wollerei ist zu verkaufen
Graue Kreuzstr. 40.

Bürgeschäft,
Metzgerbürgeschäft verkaufen
Schmiede, Brunnestrasse 63.

Teisen-Geschäft zu verkaufen
Gerichtstr. 19.

Buffet,
billig, Becker, Raumstrasse 52.

Geschäftswagen
billig. Stahlfahrräder 28. Kofferfächer 28.

Plüschtarnitur
verkaufen Albrecht, Bergmannstr. 3.

Kursfrank
eiserne Postkästen zu verkaufen bei Zog. Großgörschenstr. 27.

Meyers
Konversations-Lexikon, vierte Auflage, zu verkaufen.

Bohm. Sächsisches Uer. 10.

Schreibmaschine.
billiges, neueres System, sparsam, billig. Wiss. Promenade 12a im Reinigungsl. Institut.

Gänseschäule,
groß, verlautlich. Einzelstr. 134 in der Baderrei.

Schreibstifch,
Diplomat, dünneleichen in Schreibstifch verkaufen.

Meier. Schneberger Uer. II.
Gratienteile, dünneleichen, verl. Schub.
Geschäft Hollmannstr. 18.

Herren-Fahrrad,
erstklassig, neu, billig. Königgrätzerstr. 82.

Wattenspiegel
Gärtnerei, Kolonialwaren, komplett, sowohl zu verkaufen.

+ Unterleibs-, +
Dant., Horn., Blauen. n. Alzenreider, frisch und verlautlich. Schwäbe, Flecken, Ausflug, Frauenleider u. behandelt schön und direkt.

H. Böttger. Specht. 9. 5. 9. Sig. 9. 4.
Ausdrucks auch breitlich.

Direkt aus Holland!
JAVA-KAFFEE
90 Pfennig per Pfund.
10 Pfund Reichen, garantiert feinst, frisch gerösteten.

Holland. Java-Kaffee

vom ersten Nachnahme von M. 9. per Post franco verziert durch ganz Deutschland.

Holland. Compagnie

für Java-Kaffee-Export

Maastricht. Bateijstr. (Holland). J No. 59.

Vermiethungen.

Lützowstraße 105.

etliche kleine, herrschaftliche Wohnungen, viele Zimmer, mit allem Zubehör zum 1. April 1903 zu vermieten. Näheres detailliert im Katalog vor rechts.

Solar.

Großparterre, 45. 50. als Wohnung oder Geschäft Lützowstr. 40.

Eine.

Wohnräume, 6 drei großes Zimmer, Küche, Balkon, Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Solar.

kleine Wohnung zu vermieten.

Große Transvaalstr. 43.

Niedervor.

Bergstr. 9. Neubau, herrschaftliche Wohnungen, 2, 3, 4 Zimmer, Bad z. preiswert.

Rotationsdruck für Massen-Auflagen

„Gutenberg“

Druckerei und Verlag, Actien-Gesellschaft
o. o. Berlin W. 35, Lützowstrasse 105 - 10 - 10

Druckarbeiten jeder Art • preiswert
schnell, geschmackvoll

Reichhaltiges modernes Schriften-Material

Maschinen neuester Konstruktion

Druck von Katalogen und Zeitschriften

Rotationsdruck für Massen-Auflagen

1

Ein schönes

Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefpaket bei dauernder Be- dauernd W. Neumann, Dresdenstr. 79

Gaudenz-Berggärtner

Ein schönes Präger oder Prägerin

für Zusatzbriefp

Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

Metallgewerbe (Fortsetzung).

Rohrleger
geucht, aukter Berlauer Off. u. N. 229
in der Expedition der "Volks-Zeitung",
Kronenstr. 46, abzugeben.

Rohrleger, Nicht-Verbandsmitglieder,
können sich medeln. Bildungsbaumeister-
kraße 33, 3. Et., von 9-10 Uhr.

Rohrleger, Werkstattleiter
für Bauarbeiten im Rahmen Lohn verlangt.
Anreihungen bei Schaff. "Rohrleger".
Büttner & Almonocer, Holzschreiber 42

Trockenlementarbeiter,
fleischküche bräutlich nach neueren Ver-
fahren, verlangt

Raben, Mittelstraße 71.

Kunstloftöser
auf Draufleiter verlangt

Act-Ges. J.C. Spinn & Sohn,
Berlin, Wallerhorst 9.

Werkführer

für Schlosser und Klempner, Spe-
zialschreiber und Malzmeister, gleich.

Öffnen unter W. H. 165 Exped. der

"Volks-Zeitung", Kommandantenstr. 18.

Ein fühliger Einrichter,
nur eine Krone für medeln der

Große Kreis, Metallbauhause, Mühlstraße 8.

Tüchtige Rohrleger

mit guten Beziehungen, auch einige
Helfer können sich medeln unter W. 227
der "Volks-Zeitung" in der Expedi-
tion Kronenstr. 46.

Nur für die Reparatur-Station einer Glüh-
lampefabrik in Berlin wird ein tüchtiger,
feinficker

Rohrleger oder Meister
bei hohem Lohn geucht.

Schrift. Öfferte mit Lebensmittel, Ge-
richt, Kneipe, Biergarten, etc. des Wirtshauses
erbeten unter W. 167 an der Expedi-
tion der "Volks-Zeitung", Berlin W.,
Kronenstr. 46.

Gelehrten Messerschmid für Repara-
turen und Schleifen, auch hohe Rasi-
messer, sucht F. Habek, Instrumenten-
macher, Stralsund.

Sattler.

Nieder suchen sofort Tuchn. & Zippich.
Prinzessinnestraße 16.

Junger Lederbärbeiter a. best. gesetzte
Sachen wird verl. Glogauerstr. 20, 3. Et.

Schneider.

Bügels- und Aufzweideutsche, Platten,
alt und neu, billig bei Theib, Annenstr. 16

Herren-Stoffe
billigste Postställe
Aufzweideutsch-Niederrlage
Koch & Seeland
Berlin, Rohrstraße 2

Stoffreste,

passend zu Anzügen, Pantos u. Hosen
aus feinerer Art sind billig abzugeben
Adalbert Stier,
Kommandantenstraße 80/31.

Louis Zaduk,
Marsalastraße 77,
zwischen Koch- und Kinnerstraße.
Große und altes
Schneide artikel-Spezialgeschäft

in SW.
Zu allen an Schneider gehörigen
Kreis in groß. Auswahln mit
allerbilligsten Preisen.

Stoffreste!

für Anzüge, Hosen u. Pantos
in Chemnitz und Hammarskjöld
Sämannische Güterstoffe am Lager.

A. Storbeck,
früher Storbeck & Seeland,
Weinbergstraße 15 A.

Zuhänder,

jüngerer, leicht Kraft, in Mag. und Con-
fection erfahrene, sucht sich zu verändern.
Reicht. a. selbst. H. B. 116

Expo. der "Volks-Zeitung", Berlin, Südstadt 103.

G. Hosen w. mit. Kommandantenstr. 51, v. 4

G. Hosen w. mit. Hollmannstr. 11, v. 4

G. Hosen w. mit. Alexanderstr. 38, 6, 13

G. H. H. H. H. mit. Alexanderstr. 32, 1

Gute H. H. H. H. mit. Schlegelfeld 32

Gute H. H. H.